



>edrewe

---

**Version 1.54**  
**12.09.2018**

Relevante Systemänderungen und -erweiterungen  
für **edrewe**-Anwender/innen

© by eurodata AG  
Großblittersdorfer Str. 257-259, D-66119 Saarbrücken  
Telefon +49 681 8808 0 | Telefax +49 681 8808 300  
Internet: [www.eurodata.de](http://www.eurodata.de) E-Mail: [info@eurodata.de](mailto:info@eurodata.de)

Version: 1.54  
Stand: 09/2018

Dieses Handbuch wurde von eurodata mit der gebotenen Sorgfalt und Gründlichkeit erstellt. eurodata übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Angaben im Handbuch. Weiterhin übernimmt eurodata keine Haftung gegenüber den Benutzern des Handbuchs oder gegenüber Dritten, die über dieses Handbuch oder Teile davon Kenntnis erhalten. Insbesondere können von dritten Parteien gegenüber eurodata keine Verpflichtungen abgeleitet werden. Der Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und soweit es sich um Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein	1
1.1	Kontoblatt	1
1.1.1	Voreingestellter Betrachtungszeitraum im Kontoblatt	1
1.1.2	Ausdruck mit verkürztem Buchungstext	2
1.2	Erweiterungen der Gruppenkorrektur	3
1.2.1	Steuerschlüssel	3
1.2.2	Anlegen von Kostenstellen	3
1.3	Individualisierung von Auswertungen in Ansicht und Druck	4
1.4	Erweiterung von Druckmöglichkeiten	5
1.4.1	Ausdruck für „AfA-Buchungen übertragen“ und „OP-Check“	5
2	Finanzbuchhaltung	6
2.1	Offene Posten	6
2.1.1	Anpassungen OP-Assistent und OP-Ausgleich	6
2.1.2	Verrechnungskonto im OP-Assistenten	6
2.1.3	Einstellung OP-Ausgleich beim Import	6
2.1.4	Automatischer OP-Ausgleich ab Rechnungsnummerlänge	7
2.2	Suchmuster	8
2.2.1	Auswahlmöglichkeit der Autokontierung bei Import	8
2.2.2	Einlesen der Mandatsreferenznummer (MREF) Mandantenübersicht	8
2.3	BWA	9
2.3.1	Soll/Ist-Analyse	9
3	Betriebliche Steuern	13
3.1	Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer	13
3.1.1	Vorausschau 2018	13
3.1.2	Abweichende Rechtsform in der Gewerbesteuer	13
3.2	Umsatzsteuererklärung	13
3.2.1	Hochladen der UStE und ZM ins Mandantenportal	13
3.2.2	Einstellung Elektronische Übermittlung	14
3.2.3	Voranmeldungen beim abweichenden Wirtschaftsjahr importieren	15
3.3	Kapitalertragsteuer	15
3.3.1	Zusammengefasste Steuerbescheinigung	15
3.4	EÜR	15
3.4.1	Abweichende Rechtsform in der EÜR	15

3.4.2 Wertübergabe in die Körperschaftsteuer bei Vereinen .....	15
3.5 Ankündigung neue Systemvoraussetzung edsteuern .....	15
4 Jahresabschluss .....	16
4.1 Taxonomie 6.1 .....	16
4.2 Steuerlicher Erläuterungsbericht in E-Bilanz .....	17

# 1 Allgemein

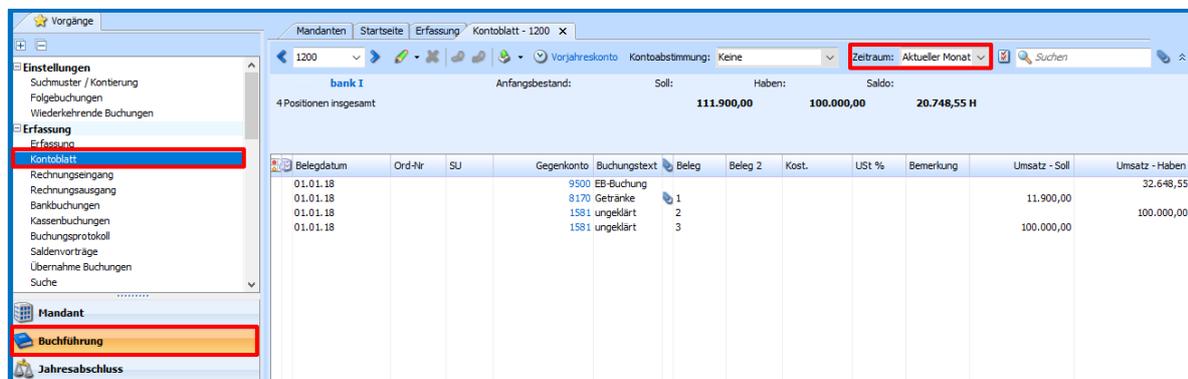
## 1.1 Kontoblatt

### 1.1.1 Voreingestellter Betrachtungszeitraum im Kontoblatt

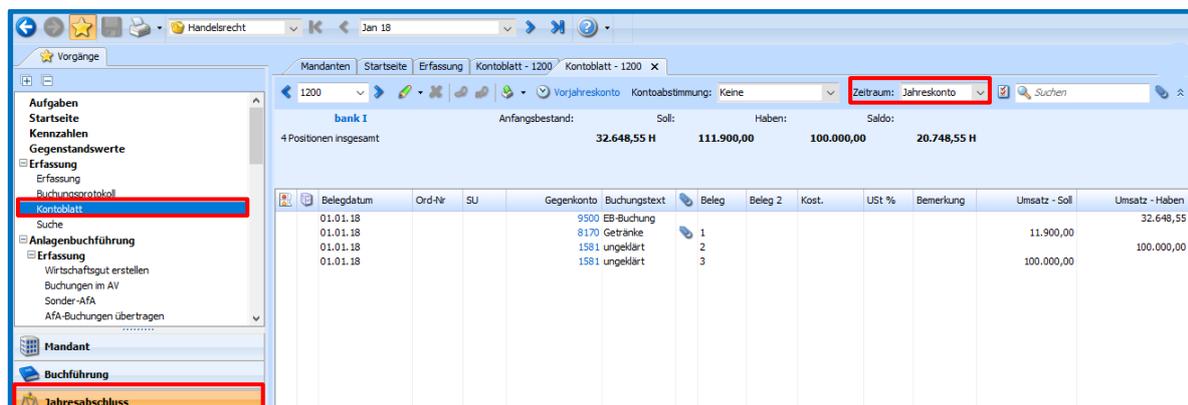
Im Kontoblatt ist es möglich, zwischen den Betrachtungszeiträumen *Aktueller Monat*, *Jahreskonto* und *Bis zum Monat* auszuwählen.

Um die Verwendung des Kontoblatts für den einzelnen Fibu- und Jahresabschluss-Sacharbeiter komfortabler zu gestalten, wurden je nach Tätigkeitsbereich systemseitige Voreinstellungen des Betrachtungszeitraums vorgenommen.

Wird das Kontoblatt aus dem Systembereich **Buchführung** geöffnet, ist als Zeitraum *Aktueller Monat* eingestellt. Dies ist besonders bei großen Buchhaltungen mit viel Buchungsstoff sinnvoll.



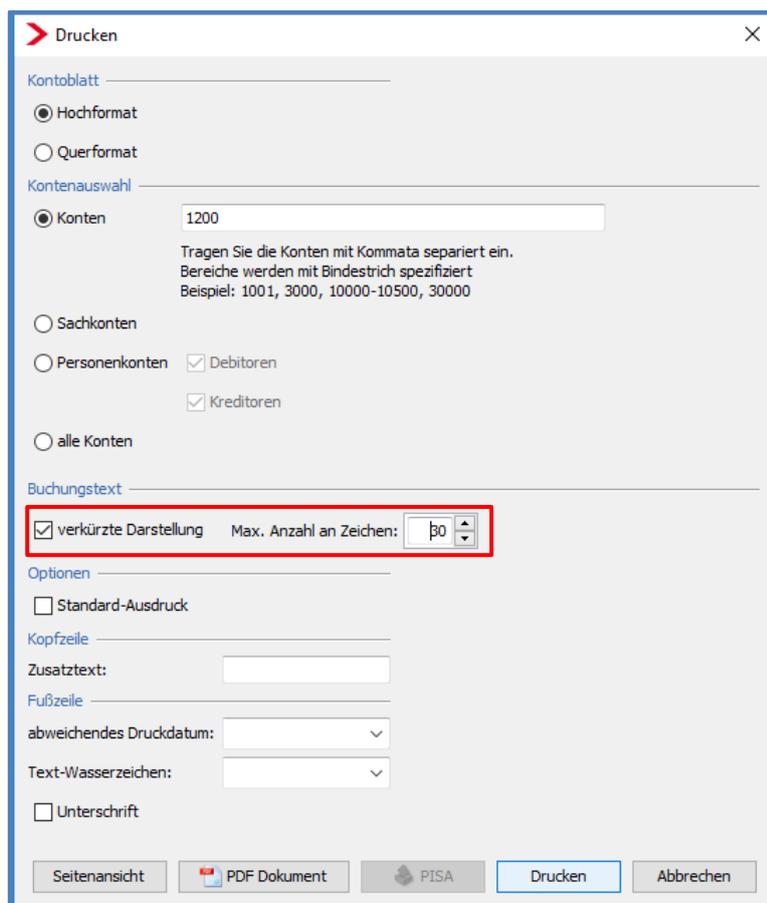
Öffnet man das Kontoblatt aus dem Systembereich **Jahresabschluss**, ist als Zeitraum *Jahreskonto* hinterlegt, womit ein umfassender Überblick über sämtliche Buchungen gewährleistet ist.



### 1.1.2 Ausdruck mit verkürztem Buchungstext

Für den Kontenausdruck können Sie ab sofort den Buchungstext auf eine gewünschte Anzahl von Zeichen beschränken. Im Standard werden Ihnen 30 Zeichen vorgeschlagen. Mit dieser optionalen Einstellung können nun insbesondere bei Bankkonten wesentlich mehr Kontopositionen auf einer Seite dargestellt werden.

Zum Vornehmen der Einstellungen gehen Sie bitte in den Druckeinstellungen unter die neue Rubrik **Buchungstext** und setzen den Haken bei *verkürzte Darstellung*.



The screenshot shows the 'Drucken' (Print) dialog box with the following settings:

- Kontoblatt:** Hochformat (selected), Querformat (unselected)
- Kontenauswahl:** Konten (selected), Sachkonten (unselected), Personenkonten (unselected), alle Konten (unselected). The 'Personenkonten' section has checkboxes for 'Debitoren' and 'Kreditoren', both of which are checked. A text box contains '1200'. Below this, instructions state: 'Tragen Sie die Konten mit Kommata separiert ein. Bereiche werden mit Bindestrich spezifiziert. Beispiel: 1001, 3000, 10000-10500, 30000'.
- Buchungstext:** 'verkürzte Darstellung' checkbox is checked. 'Max. Anzahl an Zeichen:' is set to 30 via a spinner control.
- Optionen:** 'Standard-Ausdruck' checkbox is unselected.
- Kopfzeile:** 'Zusatztext:' text box is empty.
- Fußzeile:** 'abweichendes Druckdatum:' dropdown is empty, 'Text-Wasserzeichen:' dropdown is empty.
- 'Unterschrift' checkbox is unselected.

At the bottom, there are buttons for 'Seitenansicht', 'PDF Dokument', 'PISA', 'Drucken', and 'Abbrechen'.

## 1.2 Erweiterungen der Gruppenkorrektur

### 1.2.1 Steuerschlüssel

Bei der Bearbeitung mehrerer Buchungen durch Gruppenkorrektur, ist nun auch die Auswahl des Steuerschlüssels möglich. Der Steuerschlüssel kann sowohl bei der Mehrfachbearbeitung als auch beim *“Suchen und Ersetzen“-Modus* eingetragen werden.

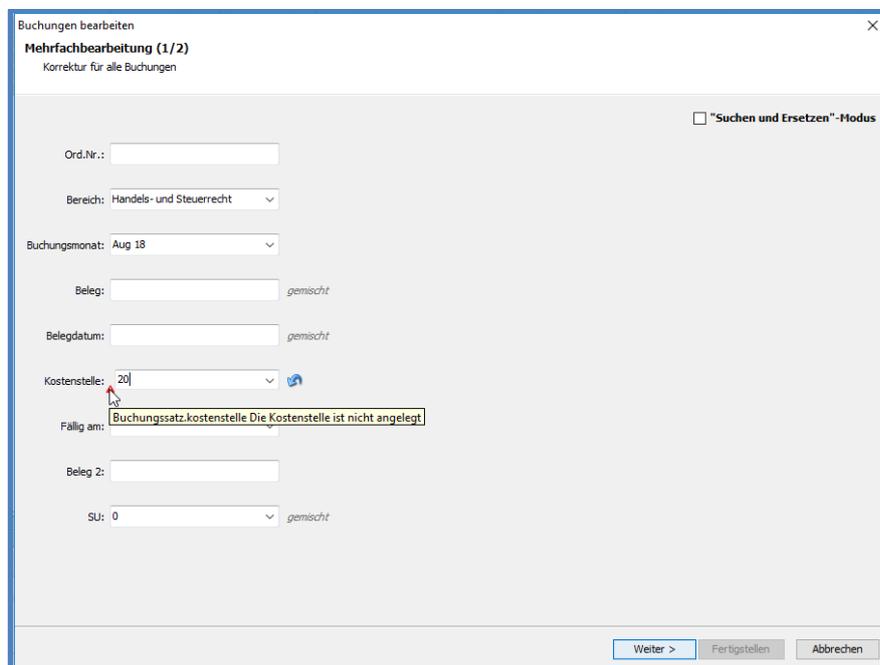
Ausgenommen von der Gruppenkorrektur sind die Storno- und Generalumkehrschlüssel, da durch Verwendung dieser Schlüssel neue Buchungen erzeugt und nicht bestehende geändert werden.

### 1.2.2 Anlegen von Kostenstellen

Mit dem heutigen Release haben Sie die Möglichkeit, direkt im Dialog der Gruppenkorrektur, noch nicht erfasste Kostenstellen anzulegen.

Das Anlegen der Kostenstellen kann sowohl in der Mehrfachbearbeitung als auch im *“Suchen und Ersetzen“-Modus* erfolgen.

Möchten Sie eine Kostenstelle erfassen, geben Sie bitte die gewünschte Kostenstelle im betreffenden Feld ein. Ist diese noch nicht angelegt, wird dies durch einen Fehlerhinweis deutlich gemacht. Bestätigen Sie die Eingabe mit der *Enter*-Taste.



Danach öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie die allgemeinen Eigenschaften der Kostenstelle festlegen können. Mit **Fertigstellen** wird die entsprechende Kostenstelle angelegt.

Kostenstelle erstellen

**Allgemeine Angaben**  
Hier können Sie die allgemeinen Eigenschaften der Kostenstelle festlegen.

Nummer: 20

Name:

Gültig ab:

Gültig bis:

Fertigstellen Abbrechen

### 1.3 Individualisierung von Auswertungen in Ansicht und Druck

Neben den Auswertungen der Arbeitsbereiche **Buchungsprotokoll**, **Kontoblätter**, **OP-Liste** und **Saldenliste Personenkonto**, haben Sie nun auch die Möglichkeit, die Spaltenreihenfolge in den Auswertungen der Arbeitsbereiche **Debitoren**, **Kreditoren** und **Saldenvorträge** individuell einzustellen. Der jeweilige Ausdruck wird in Abhängigkeit der gewählten Spalten vorgenommen.

Möchten Sie die Einstellung zurücksetzen, haben Sie in den oben genannten Auswertungen ab sofort die Möglichkeit über **Einstellungen** → *Standard-Ansicht wiederherstellen* Ihre vorgenommene Einstellung zurückzusetzen.

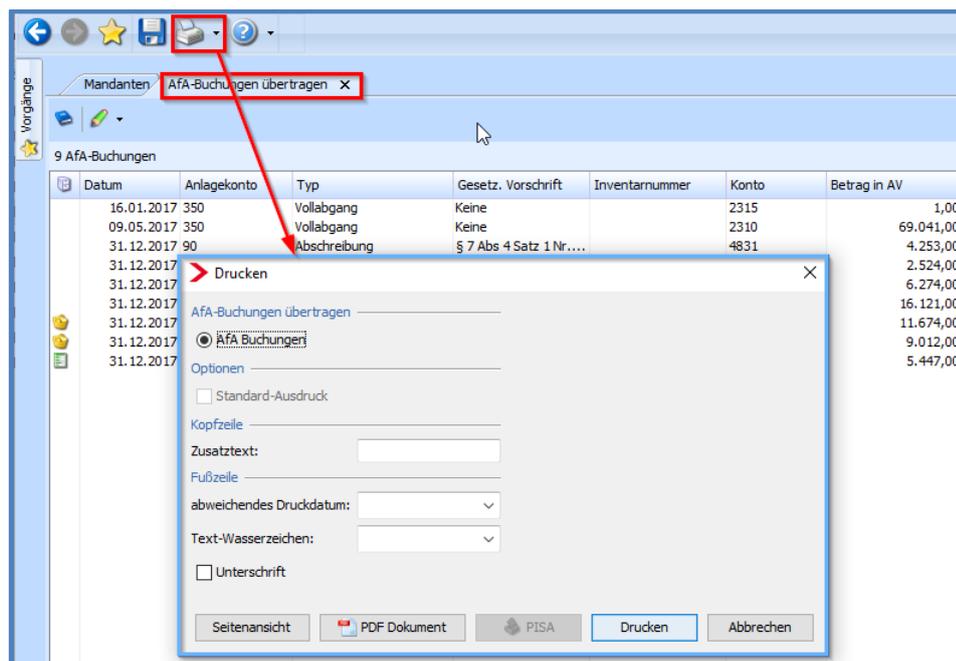
Nr.	Ord-Nr.	Belegdatum	Beleg/Drv.Nr.	Beleg 2	Kost.	Konto Soll	Umsatz Soll	Umsatz Haben	Konto Haben	USt-Konto	USt-Betrag	Skonto	Sk-Hab	USt-Schlüssel	USt-%
1	01.01.2018					1000	151,18	151,18	9000						
2	01.01.2018					1200	4.191,50	4.191,50	9000						
3	01.01.2018					1210	193,24	193,24	9000						
4	01.01.2018					1211	1.828,90	1.828,90	9000						
5	01.01.2018					1220	386,35	386,35	9000						
6	01.01.2018					1240	2.812,35	2.812,35	9000						
7	01.01.2018					1250	1.694,97	1.694,97	9000						
8	01.01.2018					900+1	5.172,93	5.172,93	9008						
9	01.01.2018					90070	724,95	724,95	9000						
10	01.01.2018					90084	3.946,90	3.946,90	9008						
11	01.01.2018					90089	952,00	952,00	9008						
12	01.01.2018					90102	949,00	949,00	9008						
13	01.01.2018					9009	383,99	383,99	70041						
14	01.01.2018					70048	2,47	2,47	9009						
15	01.01.2018					9009	91,39	91,39	70008						
16	01.01.2018					9009	324,87	324,87	70072						
17	01.01.2018					9009	2.970,95	2.970,95	70073						
18	01.01.2018					70062	39,52	39,52	9009						
19	01.01.2018					9009	194,70	194,70	70085						
20	01.01.2018					9009	408,17	408,17	70051						
21	01.01.2018					1250	53.400,00	53.400,00	9000						
22	01.01.2018					9000	19.113,51	19.113,51	641						
23	01.01.2018					9000	37.862,07	37.862,07	642						
24	01.01.2018					9000	29.461,62	29.461,62	648						

Zum Verschieben der Spalten klicken Sie bitte auf die Kopfzeile der Spalte **USt-Betrag**, halten diese gedrückt und verschieben die Spalte an die gewünschte Stelle. Ist die Spalte nicht verschiebbar, erhalten Sie kein Symbol auf der entsprechenden Kopfzeile. Der Ausdruck erfolgt nun in der eingestellten Spaltenreihenfolge der Ansicht.

## 1.4 Erweiterung von Druckmöglichkeiten

### 1.4.1 Ausdruck für „AfA-Buchungen übertragen“ und „OP-Check“

Mit diesem Release ist es möglich, in den Arbeitsbereichen **AfA-Buchungen übertragen** und **OP-Check** auszudrucken bzw. Seitenansichten zu erstellen. Wie aus anderen Bereichen bekannt, kann auch hier eine Kopfzeile mit Zusatztext und eine Fußzeile mit abweichendem Datum, Text-Wasserzeichen und Unterschrift eingefügt werden.

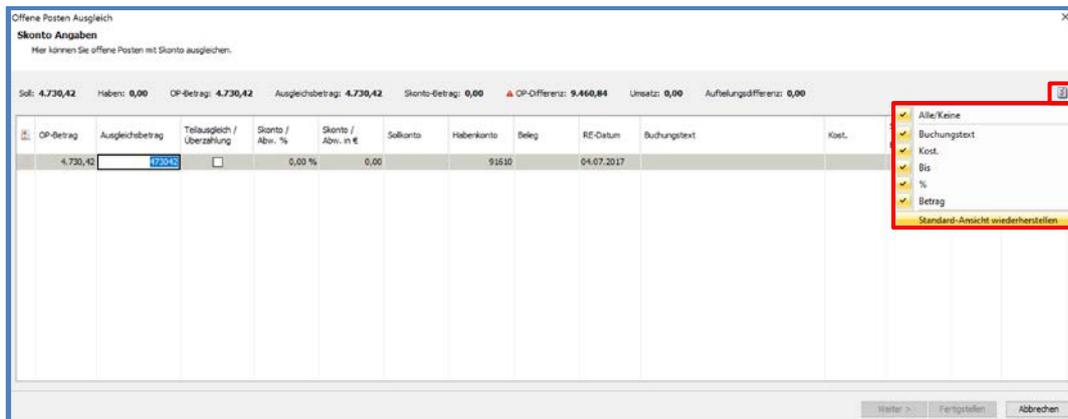


## 2 Finanzbuchhaltung

### 2.1 Offene Posten

#### 2.1.1 Anpassungen OP-Assistent und OP-Ausgleich

Im *Offenen Posten-Ausgleich* besteht ab sofort die Möglichkeit, bestimmte Spalten individuell ein- und ausblenden. Gehen Sie hierzu auf den Einstellungs-Button und wählen Sie die entsprechende Spalte ab. Das Zurücksetzen auf den Standard können Sie hier ebenfalls vornehmen. Diese Einstellung wird auf Mandantenebene gespeichert.



#### 2.1.2 Verrechnungskonto im OP-Assistenten

Mit diesem Update können Sie neben den Zahlungskonten jedes beliebige Verrechnungskonto für den OP-Ausgleich verwenden.

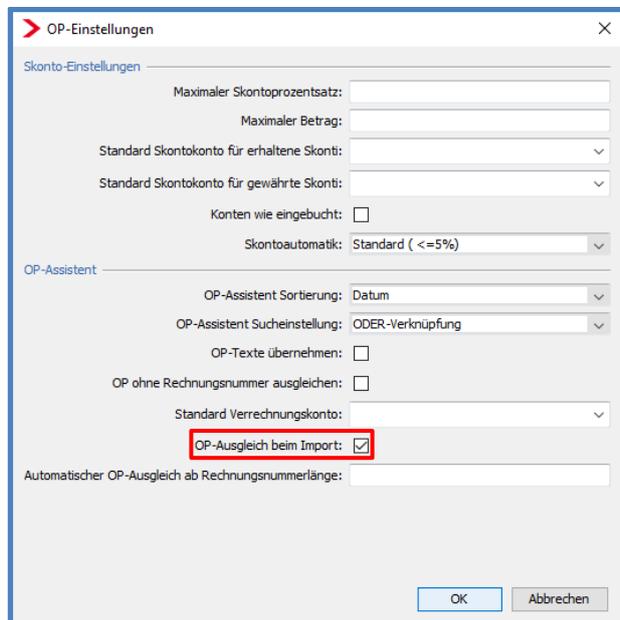
Es besteht weiterhin eine Validierung, wenn Sie aus den Nebenbüchern heraus (bspw. Bank) den OP-Assistenten in Verbindung mit einem Zahlungskonto verwenden. Hier wird bei der Restbetragsbuchung (2. Dialogfenster im Ausgleichsassistenten) überprüft, ob das ursprünglich verwendete Zahlungskonto beibehalten wurde.

#### 2.1.3 Einstellung OP-Ausgleich beim Import

Den OP-Ausgleich beim Import können Sie in den Einstellungen für den OP-Assistenten abwählen. Gehen Sie hierfür im OP-Assistenten auf *Einstellungen*.

Rechnungsnummer	Datum	Typ	Fälligkeit	Text	Gegenkonto	Kost.	Mehrstufe	Soll	
	31.07.2017	Rechnung		0207151224 31072017	1619			5.043,28	
<b>91617 Verbindlichkeiten</b>									<b>6.079,25S</b>
<b>91670 Verbindlichkeiten</b>									<b>22.212,83S</b>
ohne Nummer	03.07.2017	Zahlung		RG.: 12214+28885+26183	1200	1.050,00		0,00	1.050,00S
	04.07.2017	Zahlung		RG.: 12214+28885+26183	1200	50,00			
12214				RG.: 12214+28885+26183	1200	1.000,00		189,11	0,00
									189,11S

Es öffnen sich die *OP-Einstellungen*. Hier können Sie unter der Rubrik *OP-Assistent* bei *OP-Ausgleich beim Import* den Haken entfernen. Nach aktivem Speichern wird diese Einstellung auf Mandantenebene berücksichtigt.



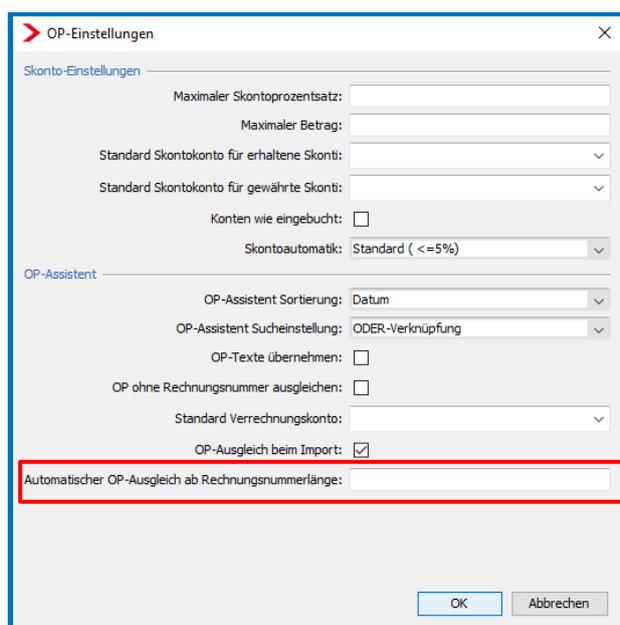
The screenshot shows the 'OP-Einstellungen' dialog box with the following settings:

- Skonto-Einstellungen:**
  - Maximaler Skontoprozentsatz: [ ]
  - Maximaler Betrag: [ ]
  - Standard Skontokonto für erhaltene Skonti: [ ]
  - Standard Skontokonto für gewährte Skonti: [ ]
  - Konten wie eingebucht:
  - Skontoautomatik: Standard (<=5%)
- OP-Assistent:**
  - OP-Assistent Sortierung: Datum
  - OP-Assistent Sucheinstellung: ODER-Verknüpfung
  - OP-Texte übernehmen:
  - OP ohne Rechnungsnummer ausgleichen:
  - Standard Verrechnungskonto: [ ]
  - OP-Ausgleich beim Import:**
  - Automatischer OP-Ausgleich ab Rechnungsnummerlänge: [ ]

Buttons: OK, Abbrechen

#### 2.1.4 Automatischer OP-Ausgleich ab Rechnungsnummerlänge

In den *OP-Einstellungen* können Sie unter der Rubrik *OP-Assistent* bei *Automatischer OP-Ausgleich ab Rechnungsnummerlänge* die gewünschte Rechnungsnummerlänge eintragen, ab welcher der automatische Ausgleich der Offenen Posten berücksichtigt werden soll. Tragen Sie z.B. den Wert 3 ein, werden die Rechnungen ab einer Länge von 3 Stellen für den automatischen OP-Ausgleich berücksichtigt.



The screenshot shows the 'OP-Einstellungen' dialog box with the following settings:

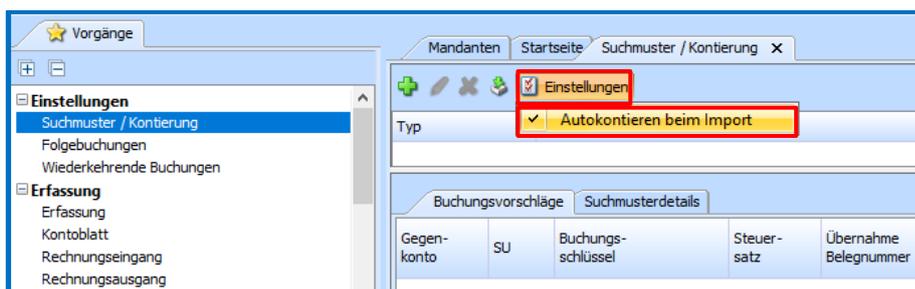
- Skonto-Einstellungen:**
  - Maximaler Skontoprozentsatz: [ ]
  - Maximaler Betrag: [ ]
  - Standard Skontokonto für erhaltene Skonti: [ ]
  - Standard Skontokonto für gewährte Skonti: [ ]
  - Konten wie eingebucht:
  - Skontoautomatik: Standard (<=5%)
- OP-Assistent:**
  - OP-Assistent Sortierung: Datum
  - OP-Assistent Sucheinstellung: ODER-Verknüpfung
  - OP-Texte übernehmen:
  - OP ohne Rechnungsnummer ausgleichen:
  - Standard Verrechnungskonto: [ ]
  - OP-Ausgleich beim Import:
  - Automatischer OP-Ausgleich ab Rechnungsnummerlänge: [ ]**

Buttons: OK, Abbrechen

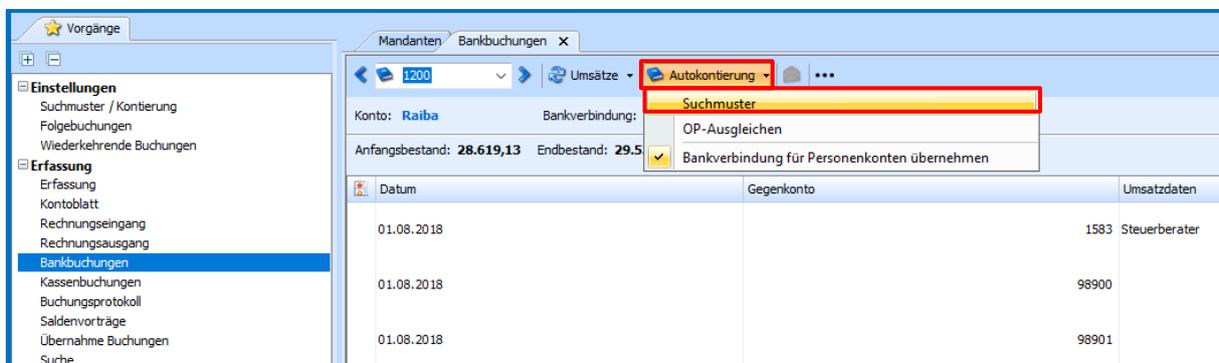
## 2.2 Suchmuster

### 2.2.1 Auswahlmöglichkeit der Autokontierung bei Import

Für die Suchmuster wurde eine neue individuelle Einstellung geschaffen. Im Standard greifen beim Import von Daten die Suchmuster und erzeugen direkt die Kontierung. Möchten Sie nicht, dass mit Datenimport die Kontierung mit Hilfe der Suchmuster direkt erfolgt, so können Sie unter dem Arbeitsbereich **Suchmuster** mit Klicken auf den Button **Einstellungen** die Autokontierung abwählen.



Habe Sie diese Einstellung vorgenommen, so können Sie über die Nebenbücher (beispielsweise Bank) die Kontierung der Suchmuster über **Autokontierung** → **Suchmuster** manuell vornehmen.



### 2.2.2 Einlesen der Mandatsreferenznummer (MREF) Mandantenübersicht

Beim Anlegen eines neuen Suchmusters aus dem Nebenbuch Bank heraus wird ab sofort der Suchmustersvorschlag um die MREF, falls vorhanden, ergänzt.

## 2.3 BWA

### 2.3.1 Soll/Ist-Analyse

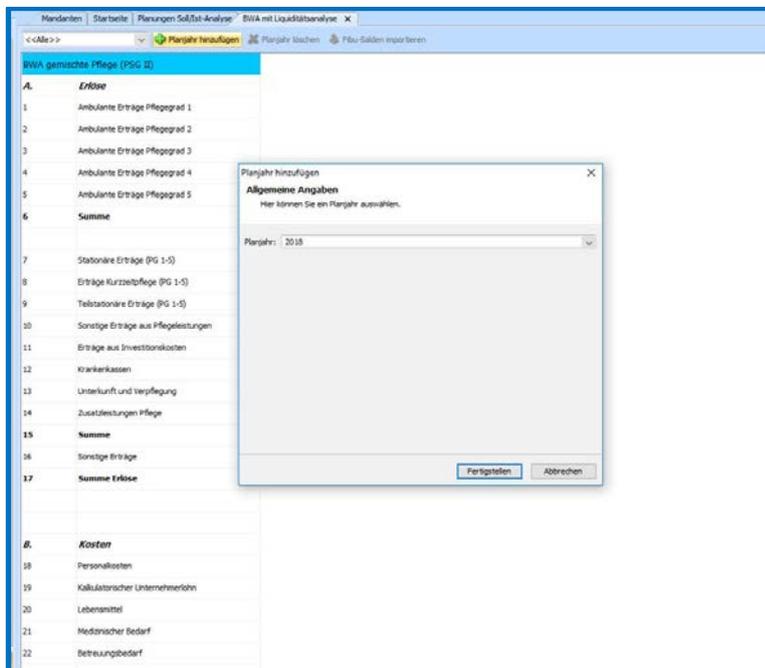
Mit dem heutigen Update geht die Soll/Ist-Analyse aus der Pilotphase in den Produktivbetrieb. Für folgende Kontenrahmen wurde die Soll/Ist-Analyse realisiert: 13, 54, 65, 80, 81, 82 und 40. Aktuell ist nur die Neuanlage von Planungen in **edrewe** unter **Arbeitsplatz** → **BWA** → **Planungen Soll/Ist-Analyse** möglich. Die Möglichkeit zum Import bestehender Planungen wird in einem der kommenden Updates zur Verfügung stehen. Mit einem Klick auf **Neu** öffnet sich ein Dialogfenster mit einer Planvorlage. Klicken Sie auf **Weiter >**.

The screenshot shows a dialog box titled 'Soll/Ist-Plan erstellen' with a close button (X) in the top right corner. The main heading is 'Soll/Ist-Planvorlage auswählen' and the instruction below it says 'Hier können Sie eine Soll/Ist-Planvorlage auswählen.' Below this is a list box with the heading 'Name'. One item is visible and highlighted with a blue background and a red border: 'PBV BWA mit Liquiditätsanalyse'. At the bottom of the dialog, there are three buttons: 'Weiter >' (highlighted with a red border), 'Fertigstellen', and 'Abbrechen'.

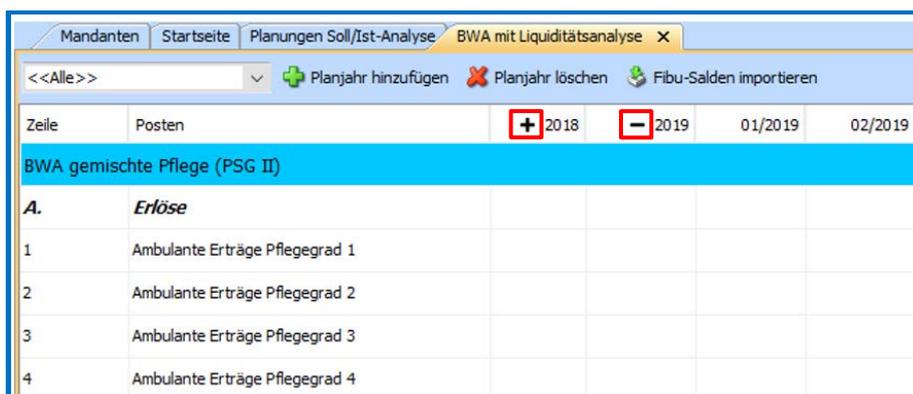
Nun können Sie allgemeine Angaben, wie zum Beispiel den Namen der Planung, eine Beschreibung, eine Formulierung fürs Deckblatt und den Namen des Erstellers, optional angeben.

The screenshot shows the same dialog box, now at the 'Allgemeine Angaben' step. The heading is 'Allgemeine Angaben' and the instruction says 'Hier können Sie die allgemeinen Angaben des Soll/Ist-Plan festlegen.' Below this is a section titled 'Allgemeine Information' with a red border. It contains four fields: 'Name: BWA mit Liquiditätsanalyse', 'Beschreibung: Planung für 2018-2020', 'Deckblatt:' (empty), and 'Ersteller: Max Muster' (highlighted with a blue background). At the bottom, there are three buttons: '< Zurück', 'Fertigstellen' (highlighted with a red border), and 'Abbrechen'.

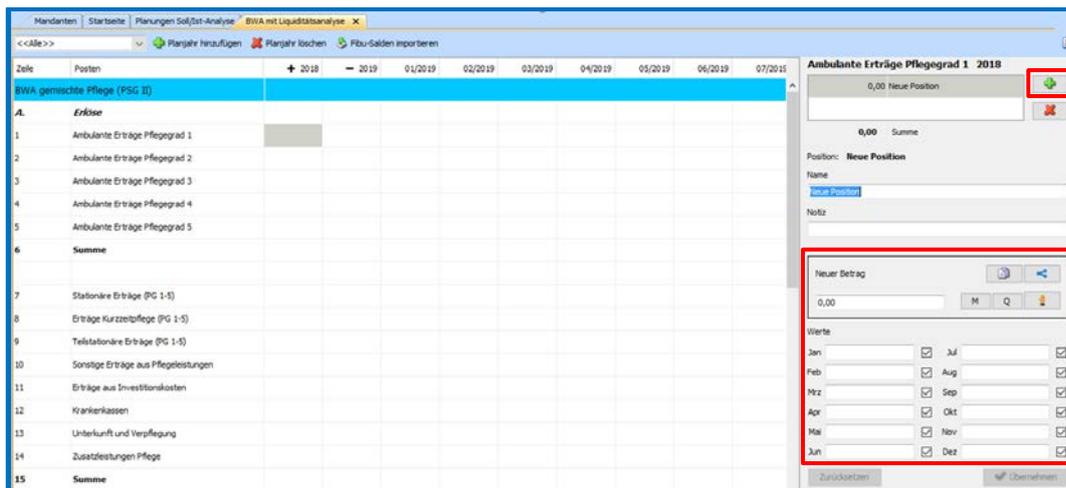
Mit Klick auf den Button **Fertigstellen** gelangt der Nutzer in die Erfassungsmaske, um die entsprechenden Planwerte zu erfassen. Dort kann er Planjahre hinzufügen und bereits angelegte Planjahre löschen. Um die Soll-Werte erfassen zu können, muss der Nutzer zwingend mindestens ein Planjahr angelegt haben.



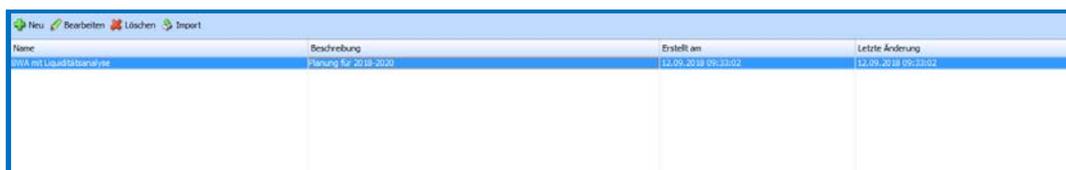
Durch Klick auf das Plus-Zeichen vor dem entsprechenden Jahr kann der Anwender das Jahr „aufklappen“, d.h. er sieht die einzelnen Monate 1-12, falls er die Planwerte monatlich und nicht jährlich erfassen möchte. Mit Klick auf das Minus-Zeichen schließt sich die Monatsansicht.



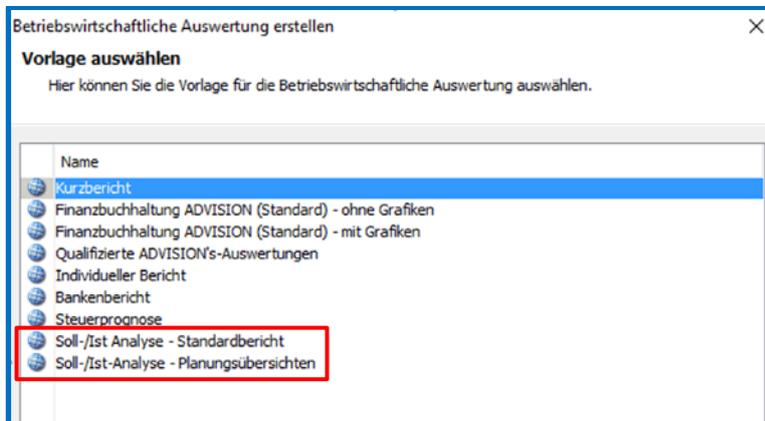
Um die Planwerte für die einzelnen Positionen erfassen zu können, müssen Sie in das entsprechende Feld rechts neben der Position klicken. Anschließend erscheint rechts ein Erfassungstool. Mit Klick auf den Button mit dem grünen Plus-Zeichen wird eine neue Position erstellt. Für die Position kann der Nutzer einen entsprechenden Namen vergeben, eine Notiz eintragen und er hat die Möglichkeit, den Planwert zu erfassen. Dazu trägt er den gewünschten Betrag im Feld *Neuer Betrag* ein und kann diesen dann entweder auf die Monate/ Quartale / das Jahr verteilen oder diesen Wert für alle Monate/ Quartale/ Jahre übernehmen.



Wurde die Planung fertig gestellt, so erscheint diese in der Planungsübersicht und kann jederzeit nochmal bearbeitet oder gelöscht werden. Darüber hinaus können dort auch weitere Planungen angelegt werden.



Die Auswertungen zur Soll/Ist-Analyse finden Sie wie gewohnt unter **Buchführung** → **Ergebnisse Buchführung** → **BWA**.



Der Import der Fibu-Salden wird wie die Übernahme der bestehenden Planungen voraussichtlich im November ausgeliefert.

## 3 Betriebliche Steuern

### 3.1 Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer

#### 3.1.1 Vorausschau 2018

Mit diesem Update ist es möglich, eine Version der KSt /GewSt für den Veranlagungszeitraum 2018 zu erstellen. Diese wird mit dem Formularstand des VZ 2017 geöffnet. Darüber hinaus wird die Berechnung für 2018 durchgeführt.

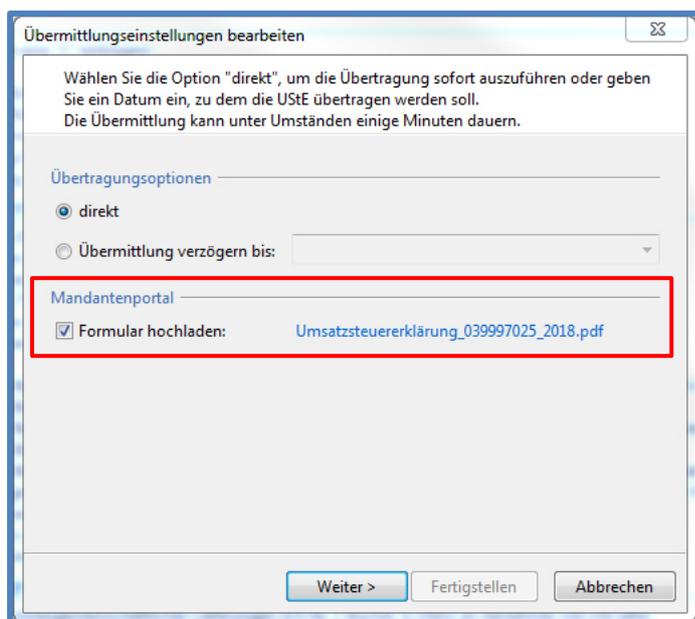
#### 3.1.2 Abweichende Rechtsform in der Gewerbesteuer

Die Steuerdaten wurden im Reiter *KSt/GewSt* um die abweichende Rechtsform *Sonstige Betriebe gewerblicher Art* für die Gewerbesteuer erweitert. Diese kann nun abweichend zur Körperschaftsteuer erfasst werden.

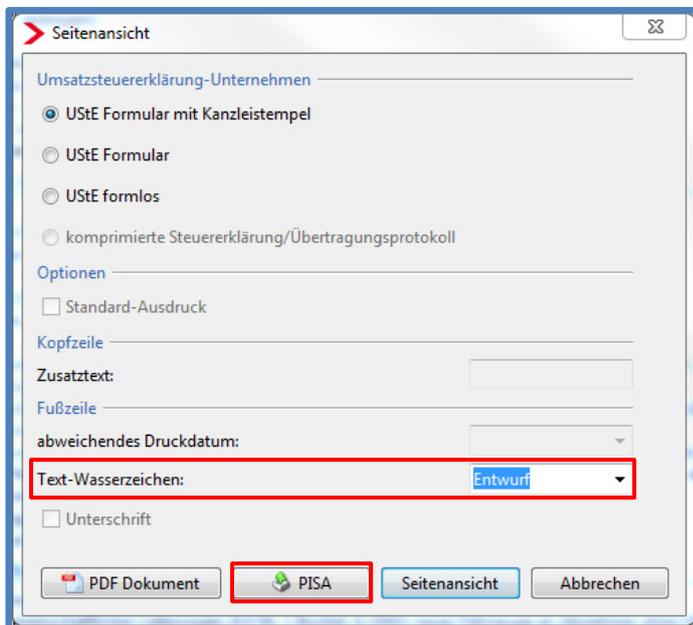
## 3.2 Umsatzsteuererklärung

### 3.2.1 Hochladen der UStE und ZM ins Mandantenportal

Mit diesem Update wurde die Möglichkeit geschaffen, dass die Umsatzsteuererklärung und die ZM-Meldung in das Mandantenportal (**PISA/edcloud**) bereitgestellt werden können. Werden die Erklärungen fertiggestellt bzw. versendet, so wird an dieser Stelle die Bereitstellung automatisch angeboten.

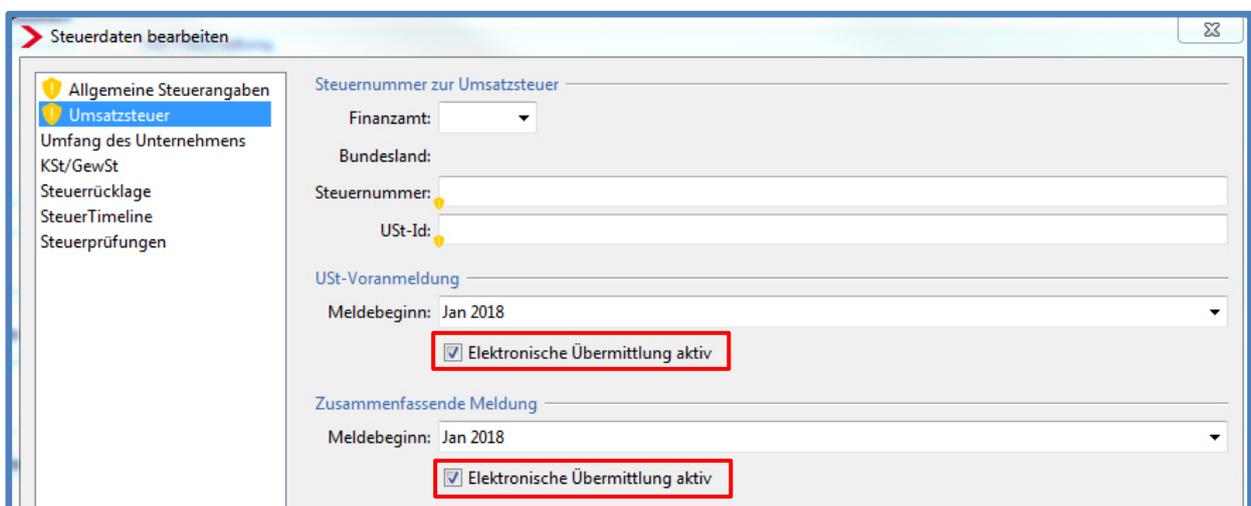


Außerdem kann über das Druckmenü das Hochladen ins Mandantenportal jederzeit durchgeführt werden. Hier ist es auch möglich, z.B. das Dokument mit einem Wasserzeichen (beispielsweise „Entwurf“) zu erstellen.



### 3.2.2 Einstellung Elektronische Übermittlung

In den Steuerdaten, unter der Rubrik *Umsatzsteuer*, wurde bei der USt-Voranmeldung und Zusammenfassende Meldung eine neue Einstellung *Elektronische Übermittlung aktiv* eingeführt. Wollen Sie grundsätzlich in einem Mandanten keine Übertragung an die Finanzverwaltung über **edrewe** durchführen, so deaktivieren Sie bitte diese Einstellung. Dadurch kann beim Fertigstellen keine Übertragung mehr ausgewählt werden.



### 3.2.3 Voranmeldungen beim abweichenden Wirtschaftsjahr importieren

Bei einem Mandanten mit einem abweichenden Wirtschaftsjahr kann es vorkommen, dass nicht alle Voranmeldungen aus der **edfibu** importiert wurden. In diesen Fällen ist es möglich, die fehlenden Voranmeldungen zu importieren. Bitte wenden Sie sich dazu an die **edrewe-Systemberatung**.

## 3.3 Kapitalertragsteuer

### 3.3.1 Zusammengefasste Steuerbescheinigung

Wurde eine Version der Kapitalertragsteuer nach dem Versenden wieder berichtigt, so wurde die *Zusammengefasste Steuerbescheinigung* nicht korrekt erstellt. Jetzt wird die ursprüngliche Version nicht mehr für die *Zusammengefasste Steuerbescheinigung* herangezogen. Außerdem kann nun auch eine *Zusammengefasste Steuerbescheinigung* bei einem abweichenden Wirtschaftsjahr erzeugt werden.

## 3.4 EÜR

### 3.4.1 Abweichende Rechtsform in der EÜR

Die Steuerdaten wurden im Reiter *Angaben zur EÜR* um die abweichende Rechtsform *Sonstige Betriebe gewerblicher Art* für die EÜR erweitert. Diese kann nun abweichend zu den Unternehmensdaten erfasst werden.

### 3.4.2 Wertübergabe in die Körperschaftsteuer bei Vereinen

Mit diesem Update wird die Wertübergabe in die Körperschaftsteuer bei einem Verein, der nach § 4 Abs. 3 EStG veranlagt wird, verbessert. Nun wird der Gewinn aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb in die Zeile 12 der Anlage GK übergeben. Außerdem wird in den Grunddaten automatisch hinterlegt, dass keine Rückstellungen berechnet werden.

## 3.5 Ankündigung neue Systemvoraussetzung edsteuern

Mit einer der nächsten Wartungen wird ein Update des Microsoft Programms *NET.Framework* notwendig. Dieses Update wird normalerweise mit den Windows-Updates durchgeführt. Wenn nötig, updaten Sie bitte dieses Programm auf die Version *NET Framework 4.7.2* mit dem dazugehörigen Language Package *NET Framework 4.7.2 (Deutsch)*.

**Hinweis:** Die Kanzleien, die von der STB betreut werden, haben diese Update bereits erhalten.

## 4 Jahresabschluss

### 4.1 Taxonomie 6.1

Mit dem heutigen Release ist die Taxonomie 6.1 für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2017 beginnen, in Verwendung. Siehe hierzu das BMF-Schreiben vom 16. Mai 2017.

Die wesentlichen Änderungen sind nachfolgend aufgeführt:

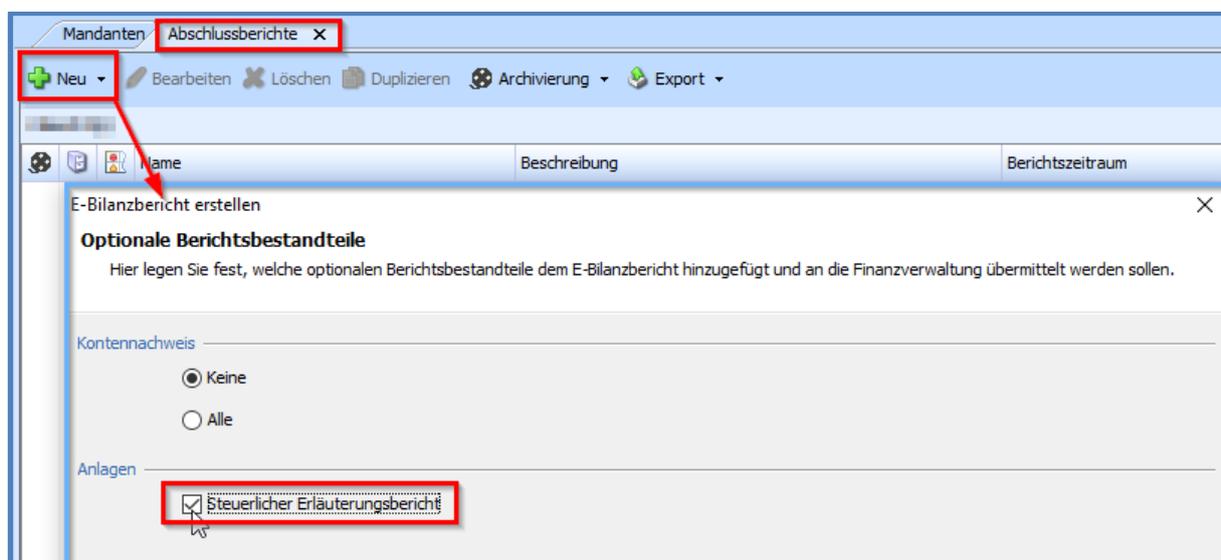
- Einige bisher nicht berechnete Positionen sind nun als berechnete Position in der Taxonomie 6.1 enthalten, z.B. Sofortabschreibung GWG.
- Die **sonstigen Rückstellungen** wurden zur besseren Differenzierung weiter untergliedert.
- Für den **Investitionsabzugsbetrag** gemäß § 7g EStG wurden neue Positionen in der **steuerlichen Gewinnermittlung** eingefügt.
- Die **steuerliche Gewinnermittlung bei Feststellungsverfahren** (Personengesellschaften) wurde bei den Zu- und Abrechnungen erweitert.
- Für ein betrieblich genutztes Gebäude, welches vom Betriebsinhaber erbaut wurde und auf einem Grundstück des Ehegatten des Betriebsinhabers errichtet wurde, ist neben dem eigentlichen Wirtschaftsgut ein **Aufwandsverteilungsposten** zu bilden. Er stellt allerdings kein Wirtschaftsgut dar und ist deswegen nicht zwingend in das Inventarverzeichnis aufzunehmen. Er ist außerdem handelsrechtlich nicht zulässig.
- Bei den sonstigen Sonderposten wurde unterhalb der anderen Sonderposten auch eine neue Position **Rücklagen im Zusammenhang mit dem Aufwandsverteilungsposten** erstellt. Sie ist ebenfalls handelsrechtlich nicht zulässig.

**Hinweis:** Beachten Sie bitte, dass bereits bestehende E-Bilanzberichte mit WJ 2018, welche noch nicht versendet wurden, automatisch auf die Taxonomie 6.1 aktualisiert werden. Da hierbei auf die Validierungen der neuen Taxonomie zurückgegriffen wird, können andere Validierungsfehler entstehen.

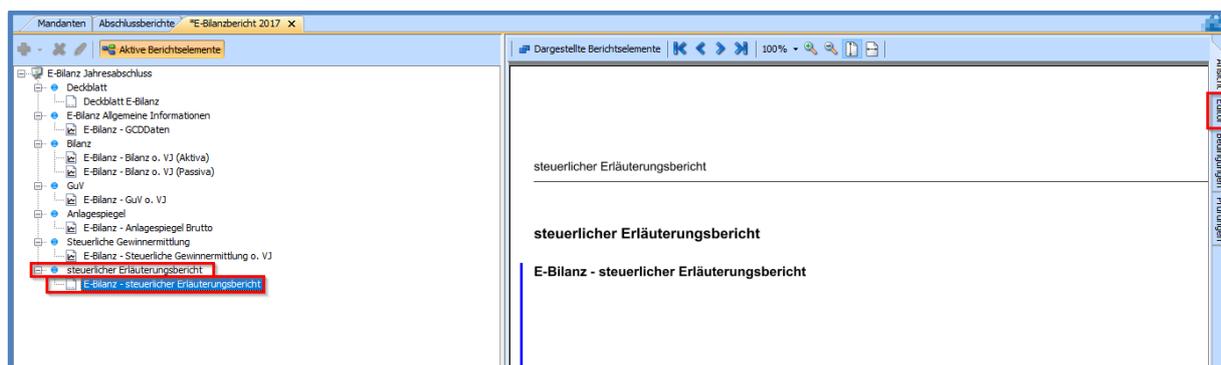
## 4.2 Steuerlicher Erläuterungsbericht in E-Bilanz

Beim Erstellen neuer E-Bilanzberichte ist es nun möglich, der E-Bilanz einen „Steuerlichen Erläuterungsbericht“ als optionalen Berichtsbestandteil hinzuzufügen.

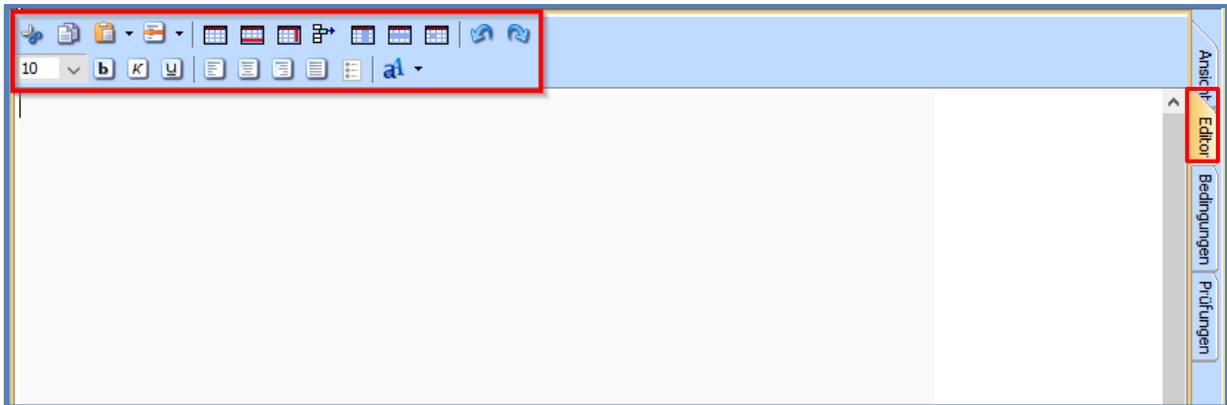
Sie finden den „Steuerlichen Erläuterungsbericht“ im Erstelltdialog des E-Bilanzberichtes unter *Optionale Berichtsbestandteile* → *Anlagen*.



Um den *Steuerlichen Erläuterungsbericht* zu bearbeiten, klicken Sie in dem geöffneten E-Bilanzbericht das Berichtselement *E-Bilanz – steuerlicher Erläuterungsbericht* an und wählen Sie die Registerkarte *Editor* am rechten Bildschirmrand aus.



Unter der Registerkarte *Editor* können Sie nun Ihre gewünschten Erläuterungen erfassen. Auch das Einfügen einer Tabelle ist an dieser Stelle möglich.



Freigabemitteilung

**edrewe** Revision 1.54

Ihr Ansprechpartner:

**eurodata AG**

Großblittersdorfer Straße 257-259

66119 Saarbrücken

Ansprechpartner **edrewe**:

**edrewe**-Systemberatung: 0681-8808-369

E-Mail an: [edrewe-support@eurodata.de](mailto:edrewe-support@eurodata.de)